

23. April 2018

1Q18 Konzerngewinn steigt um 19% auf CHF 1,5 Mrd.

**Ausgewiesener Vorsteuergewinn CHF 2,0 Mrd., +17% zum Vorjahr (YoY), +24% in USD
Bereinigte¹ Rendite auf Eigenkapital abzüglich Goodwill und anderer immaterieller
Vermögenswerte ohne latente Steueransprüche² 17,8%, verwässerter Gewinn je Aktie
CHF 0.39**

**Bereinigter¹ Vorsteuergewinn CHF 1,1 Mrd. in Global Wealth Management, +7% YoY,
+14% in USD**

Nettoneugelder CHF 50 Mrd. in Wealth- und Asset-Management-Einheiten

**Harte Kernkapitalquote 13,1% und Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1)
3,76%**

Weltweit erstes 100% nachhaltiges Cross-Asset-Portfolio für Privatkunden lanciert

Zürich, 23. April 2018 – UBS erzielte im ersten Quartal 2018 ein starkes Ergebnis: Der Vorsteuergewinn stieg im Vergleich zum Vorjahr um 17% auf CHF 1973 Mio. (+24% in USD). Der bereinigte¹ Vorsteuergewinn sank um 3% auf CHF 1876 Mio. (+3% in USD). Der den Aktionären zurechenbare Konzerngewinn belief sich auf CHF 1514 Mio., was gegenüber dem ersten Quartal 2017 einer Steigerung von 19% entspricht.

«Wir hatten einen ausgezeichneten Start ins neue Jahr, mit Ergebnissen die erneut die Stärke unseres diversifizierten Geschäfts unterstreichen. Wir sind gut unterwegs und investieren weiter in Wachstum und Effizienz.»

Sergio P. Ermotti, Group Chief Executive Officer

Global Wealth Management verzeichnete ein sehr starkes erstes Quartal: Im Vergleich zum Vorjahr nahm der Gewinn zu und alle Regionen verzeichneten Nettoneugeldzuflüsse. Der bereinigte¹ Vorsteuergewinn stieg gegenüber dem Vorjahr um 7% auf CHF 1126 Mio. (+14% in USD) und erreichte in den Regionen Amerika und APAC neue Rekordwerte. Der bereinigte¹ Vorsteuergewinn von Personal & Corporate Banking belief sich auf CHF 393 Mio. Der transaktionsbasierte Ertrag und der Ertrag aus wiederkehrenden Nettogebühren nahm zu und das Nettoneugeschäftsvolumen wuchs kräftig. Im Asset Management erreichte der Nettoneugeldzufluss ohne Mittelflüsse bei Geldmarktfonds ausgezeichnete CHF 27 Mrd. Im Ergebnis erreichten die verwalteten Vermögen mit CHF 792 Mrd. den höchsten Stand in einem Jahrzehnt. Der bereinigte¹ Vorsteuergewinn belief sich auf CHF 108 Mio. Die Investment Bank wies einen hohen bereinigten¹ Vorsteuergewinn von CHF 629 Mio. aus und eine bereinigte¹ Rendite auf zugeteiltem Eigenkapital von 25%, aufgrund hoher Erträge von Equities und Corporate Client Solutions. Corporate Center wies einen bereinigten¹ Vorsteuerverlust von CHF 380 Mio. aus.

Die Kapitalposition von UBS ist weiterhin robust: Die harte Kernkapitalquote (CET1) beträgt 13,1% und die Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) 3,76%. Auf Basis einer vollständigen Umsetzung beläuft sich das gesamte verlustabsorbierende Kapital auf CHF 79 Mrd, gemäss Schweizer SRB-Regeln geltend ab 1. Januar 2020. Infolge der gestiegenen Marktvolatilität während des Berichtsquartals und regulatorischer Veränderungen, Änderungen in Methodologie und Modell, erhöhten sich die risikogewichteten Aktiven auf CHF 254 Mrd., während der Leverage Ratio Denominator auf CHF 882 Mrd. sank. Im zweiten Quartal wird UBS mit den Aktienrückkäufen beginnen, die im ersten Quartal angekündigt wurden.

Ausblick

Wir sind nach wie vor zuversichtlich, dass die Märkte auch künftig von den Aussichten für das globale Wirtschaftswachstum profitieren werden, obwohl die geopolitischen Spannungen und der wachsende Protektionismus eine Gefahr für das Anlegervertrauen sind.

Alle Geschäftsbereiche von UBS werden von Wirtschaftswachstumserwartungen, Zinssätzen, Aktienmarktniveaus und Wechselkursen beeinflusst. Die Marktvolatilität liegt zwar über den historischen Tiefständen des vergangenen Jahres, doch sie bleibt moderat, was sich gewöhnlich nachteilig auf die Kundenaktivität auswirkt. Die transaktionsbasierten Erträge in unserer Investment Bank und in Global Wealth Management sind im zweiten Quartal in der Regel infolge saisonaler Einflussfaktoren niedriger als im ersten Quartal.

Im zweiten Quartal werden Finanzierungskosten im Zusammenhang mit langfristigen Schulden und Kapitalinstrumenten zur Einhaltung von regulatorischen Finanzierungs- und Liquiditätsanforderungen höher sein als im Vergleichszeitraum 2017.

Wir gehen weiterhin von einem allmählichen Anstieg der US-Dollar-Zinssätze und einer weiteren Verbesserung der US-Wirtschaft aus, die beide US-Dollar-Zinserträge stützen dürften. Unsere Geschäftsbereiche profitieren von einer soliden Dynamik und wir erwarten, dass das Ergebnis im zweiten Quartal die Stärke unseres diversifizierten Geschäftsmodells und die Fortschritte bei der Erreichung unserer strategischen und finanziellen Ziele bestätigen wird.

Performance im ersten Quartal 2018

UBS erzielte im ersten Quartal einen bereinigten¹ Vorsteuergewinn von CHF 1876 Mio. Der ausgewiesene Vorsteuergewinn betrug CHF 1973 Mio. Das erste Quartal 2018 beinhaltet einen Gewinn von CHF 225 Mio. im Zusammenhang mit Änderungen bei der Pensionskasse von UBS in der Schweiz, der als bereinigter¹ Posten behandelt wird und keinen Einfluss auf die harte Kernkapitalquote (CET1) hatte. Das Ergebnis wurde zudem um Restrukturierungskosten in Höhe von CHF 128 Mio. bereinigt¹. Das bereinigte¹ Aufwand-Ertrags-Verhältnis betrug 75%. Der den Aktionären zurechenbare Konzerngewinn betrug CHF 1514 Mio. und das verwässerte Ergebnis pro Aktie lag bei CHF 0.39. Die annualisierte bereinigte¹ Rendite auf Eigenkapital abzüglich Goodwill und anderer immaterieller Vermögenswerte ohne latente Steueransprüche² belief sich auf 17,8%.

Global Wealth Management (GWM): Bereinigter¹ Vorsteuergewinn CHF 1126 Mio., +7% YoY (+14% in USD)

Die Zunahme der verwalteten Vermögen und die gestiegenen Nettozinssmargen sowie weitere Fortschritte bei Mandaten und im Kreditgeschäft, wie auch eine Zunahme der Kundenaktivität, führten zu Verbesserungen in allen Ertragskategorien. Die höhere variable Vergütung für Finanzberater verursachte einen Kostenanstieg, welcher durch niedrigere Aufwendungen für vertraglich vereinbarte Vergütungen für neu angestellte Finanzberater in Amerika teilweise kompensiert wurde. Das bereinigte¹ Aufwand-Ertrags-Verhältnis verbesserte sich auf 73%. Der Anteil neuer Mandate und Managed Accounts an den verwalteten Vermögen stieg auf rekordhohe 33,1% und die Kreditengagements nahmen um 10% zu (+16% in USD). Die Nettoneugelder beliefen sich im Berichtsquartal auf CHF 19,0 Mrd., wozu alle Regionen positiv beitrugen. Die bereinigte¹ Nettomarge betrug 19 Basispunkte.

Personal & Corporate Banking (P&C): Bereinigter¹ Vorsteuergewinn CHF 393 Mio., -10% YoY

Der transaktionsbasierte Ertrag und der Ertrag aus wiederkehrenden Nettogebühren erhöhte sich. Dieser Anstieg wurde durch die gestiegenen Finanzierungskosten, die Effekte der Negativzinsen sowie höhere Aufwendungen neutralisiert. Im Ergebnis des ersten Quartals 2017 war ein einmaliger Gewinn von CHF 20 Mio. aus dem Verkauf eines Portfolios von Immobiliendarlehen enthalten. Die Wertberichtigungen für Kreditrisiken beliefen sich auf CHF 13 Mio. und wurden durch die Übernahme von IFRS 9 nur unwesentlich beeinflusst. Im ersten Quartal 2017 waren Wertberichtigungen für Kreditrisiken in Höhe von CHF 7 Mio. aufgelöst worden. Das bereinigte¹ Aufwand-Ertrags-Verhältnis betrug 58%. Die annualisierte Wachstumsrate des Nettoneugeschäftsvolumens im Privatkundengeschäft belief sich auf 6,3% und erreichte damit den zweithöchsten Stand in einem Quartal seit 2007.

Asset Management (AM): Bereinigter¹ Vorsteuergewinn CHF 108 Mio., -12% YoY

Die höheren Erträge aus den Net Management Fees infolge der im Durchschnitt gestiegenen verwalteten Vermögen wurden durch niedrigere Performance Fees und höhere Personalkosten kompensiert. Das bereinigte¹ Aufwand-Ertrags-Verhältnis betrug 76%. Ohne Mittelflüsse bei Geldmarktfonds beliefen sich die Nettoneugelder auf hohe CHF 26,6 Mrd. Gleichzeitig erreichten die verwalteten Vermögen mit CHF 792 Mrd. den höchsten Stand in einem Jahrzehnt.

Investment Bank (IB): Bereinigter¹ Vorsteuergewinn CHF 629 Mio., +13% YoY (+20% in USD)

Im Equities-Geschäft stiegen die Erträge um 17% (+25% in USD), mit Verbesserungen in allen Regionen und Produktlinien. Der Umsatz von Corporate Client Solutions wies ein Plus von 15% (+22% in USD) aus, getrieben durch die Ergebnisse in APAC. FX, Rates and Credit verzeichnete gegenüber einem starken ersten Quartal 2017 einen Ertragsrückgang um 11% (-6% in USD). Während FX ein solides Ergebnis erzielte stellten die Marktbedingungen für Rates and Credit eine Herausforderung dar. Der Personalaufwand stieg infolge der besseren Performance, was zu einer Kostenzunahme führte. Das bereinigte¹ Aufwand-Ertrags-Verhältnis verbesserte sich auf 72%.

Corporate Center – Services verbuchte einen bereinigten¹ Vorsteuerverlust von CHF 147 Mio. Der bereinigte¹ Vorsteuerverlust von **Group Asset and Liability Management** belief sich auf CHF 222 Mio. Dieses Ergebnis war hauptsächlich Folge der Zunahme der US Treasuries-OIS Spreads, wie auch gestiegene Kosten durch höhere ausstehende langfristige Schuldtitel und höheren Niveaus von erstklassigen liquiden Vermögenswerten. **Non-core and Legacy Portfolio** verzeichnete einen bereinigten¹ Vorsteuerverlust von CHF 11 Mio.

UBS steht für nachhaltige Performance

UBS ist bestrebt, langfristig positive Ergebnisse für ihre Kunden, Mitarbeiter und Anleger sowie die Gesellschaft zu erzielen. Für ihre Aktivitäten und Kompetenz in Bezug auf nachhaltiges Investieren, Philanthropie, für ihre Umwelt- und Menschenrechtsstandards und ihren ökologischen Fussabdruck, erhält UBS immer wieder Anerkennung.

Nachhaltiges Investieren und Impact Investing

Im Januar 2018 lancierte UBS das weltweit erste 100% nachhaltige Cross-Asset-Portfolio für Privatkunden. Dieses Portfolio strebt eine marktrisikobereinigte Rendite sowie eine positive Wirkung auf Umwelt und Gesellschaft an. Dieses Portfolio liegt eine Exklusivpartnerschaft mit der Weltbank für Anlagen in deren Anleihen zugrunde. Gleichzeitig bieten die Portfolios eine neue und erstklassige Strategie an, mit der börsennotierte Unternehmen aktiv beeinflusst werden, zusätzliche positive soziale und / oder ökologische Ergebnisse zu erzielen. Ein solcher Ansatz war in dieser Form bisher nur für Private Equity möglich.

Im ersten Quartal hat UBS angekündigt und damit begonnen, in fast alle aktiv verwalteten Aktien- und Anleihenportfolios von Asset Management ökologische, soziale und Governance-Kriterien (ESG) zu integrieren. Die Bank gab ausserdem die Lancierung des UBS Global Gender Equality ETF bekannt. Dabei handelt es sich um eine Zusammenarbeit von Asset Management und Global Wealth Management, die im Zeichen des Engagements von UBS für nachhaltiges Investieren und Impact Investing steht. Dieser ETF ist der erste seiner Art, der Geschlechtergleichstellung und Nachhaltigkeit miteinander verknüpft. 5% seiner Verwaltungsgebühr werden über die UBS Optimus Foundation in philanthropische Projekte fliessen, um die Förderung von Frauen und Mädchen zu unterstützen.

Klimawandel

In ihrer Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2017 hat UBS begonnen erstmals die Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosure des Financial Stability Board umzusetzen. Die Bank plant, dies im Rahmen des Implementierungszeitraumes der nächsten fünf Jahre voranzutreiben.

Anerkennung

UBS hat in der jährlichen Private Banking-Umfrage von Euromoney in der Kategorie «Best Private Banking Services Overall – Global» das dritte Jahr in Folge den ersten Platz belegt. Zudem hat sie ihre führende Position in allen segmentspezifischen Kategorien auf globaler Ebene behauptet und in vier Regionen, unter anderem Westeuropa und Asien, am besten abgeschnitten.

Die Informationen in dieser Mitteilung sind, sofern nicht anders angegeben, auf konsolidierter Basis für UBS Group AG ausgewiesen. Die Finanzinformationen für UBS AG (konsolidiert) unterscheiden sich nicht wesentlich von jenen der UBS Group AG (konsolidiert). Ein Vergleich der Finanzinformationen von UBS Group AG (konsolidiert) und UBS AG (konsolidiert) ist am Ende dieser Mitteilung aufgeführt.

¹ Siehe Tabelle «Performance by business division and Corporate Center unit – reported and adjusted» in dieser Mitteilung.

² Bereinigte Rendite auf das Eigenkapital abzüglich Goodwill und anderer immaterieller Vermögenswerte, ohne Steueraufwand /-gutschriften und latente Steueransprüche; berechnet als der den Aktionären zurechenbare bereinigte Reingewinn / -verlust, ohne Steueraufwand / -gutschriften und Steueransprüche, dividiert durch das durchschnittliche den Aktionären zurechenbare Eigenkapital abzüglich Goodwill und anderer immaterieller Vermögenswerte, ausgenommen latente Steueransprüche, die nicht als hartes CET1-Kapital qualifizieren.

Performance by business division and Corporate Center unit – reported and adjusted^{1,2}

For the quarter ended 31.3.18								
<i>CHF million</i>	Global Wealth Management	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	CC – Services ³	CC – Group ALM	CC – Non-core and Legacy Portfolio	UBS
Operating income as reported	4,195	947	441	2,308	(38)	(204)	49	7,698
Operating income (adjusted)	4,195	947	441	2,308	(38)	(204)	49	7,698
Operating expenses as reported	3,067	528	335	1,719	(2)	18	61	5,725
<i>of which: personnel-related restructuring expenses⁴</i>	3	1	1	11	47	0	0	64
<i>of which: non-personnel-related restructuring expenses⁴</i>	9	0	3	2	50	0	0	64
<i>of which: restructuring expenses allocated from CC - Services⁴</i>	47	9	7	32	(96)	1	1	0
<i>of which: gain related to changes to the Swiss pension plan⁵</i>	(61)	(35)	(10)	(5)	(114)			(225)
Operating expenses (adjusted)	3,069	553	333	1,679	110	18	60	5,822
<i>of which: net expenses for litigation, regulatory and similar matters⁶</i>	31	0	0	(2)	(24)	0	(16)	(11)
Operating profit / (loss) before tax as reported	1,129	419	106	589	(35)	(222)	(12)	1,973
Operating profit / (loss) before tax (adjusted)	1,126	393	108	629	(147)	(222)	(11)	1,876
For the quarter ended 31.3.17								
<i>CHF million</i>	Global Wealth Management	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	CC – Services ³	CC – Group ALM	CC – Non-core and Legacy Portfolio	UBS
Operating income as reported	3,979	958	450	2,098	(18)	65	0	7,532
Operating income (adjusted)	3,979	958	450	2,098	(18)	65	0	7,532
Operating expenses as reported	3,039	540	347	1,619	204	2	93	5,842
<i>of which: personnel-related restructuring expenses⁴</i>	2	2	2	18	92	0	0	116
<i>of which: non-personnel-related restructuring expenses⁴</i>	11	0	5	2	110	(1)	0	127
<i>of which: restructuring expenses allocated from CC - Services⁴</i>	98	17	13	57	(188)	0	2	0
Operating expenses (adjusted)	2,929	521	327	1,541	189	2	91	5,598
<i>of which: net expenses for litigation, regulatory and similar matters⁶</i>	36	0	0	0	(4)	0	1	33
Operating profit / (loss) before tax as reported	940	418	103	480	(222)	63	(93)	1,690
Operating profit / (loss) before tax (adjusted)	1,050	437	123	558	(207)	63	(91)	1,934

¹ Adjusted results are non-GAAP financial measures as defined by SEC regulations. ² Comparative figures in this table may differ from those originally published in quarterly and annual reports due to adjustments following organizational changes, restatements due to the retrospective adoption of new accounting standards or changes in accounting policies, and events after the reporting period. ³ Corporate Center - Services operating expenses presented in this table are after service allocations to business divisions and other Corporate Center units. ⁴ Reflects restructuring expenses related to legacy cost programs. ⁵ Refer to "Note 5 Personnel expenses" in the "Consolidated financial statements" section of the UBS Group first quarter 2018 report for more information. ⁶ Includes recoveries from third parties (first quarter of 2018: CHF 17 million; first quarter of 2017: CHF 1 million).

Our key figures

CHF million, except where indicated	As of or for the quarter ended		
	31.3.18	31.12.17	31.3.17
Group results			
Operating income	7,698	7,122	7,532
Operating expenses	5,725	6,266	5,842
Operating profit / (loss) before tax	1,973	855	1,690
Net profit / (loss) attributable to shareholders	1,514	(2,336)	1,269
Diluted earnings per share (CHF) ¹	0.39	(0.63)	0.33
Key performance indicators²			
Profitability and growth			
Return on tangible equity (%)	13.6	(20.2)	10.9
Adjusted return on tangible equity excluding deferred tax expense / benefit and deferred tax assets (%)	17.8	8.6	17.4
Cost / income ratio (%)	74.1	86.9	77.6
Net profit growth (%)	19.4		79.5
Resources			
Common equity tier 1 capital ratio (%) ³	13.1	13.8	14.1
Common equity tier 1 leverage ratio (%) ³	3.76	3.69	3.55
Going concern leverage ratio (%) ³	5.0	4.7	4.6
Additional information			
Profitability			
Return on equity (%)	11.8	(17.8)	9.5
Return on risk-weighted assets, gross (%) ⁴	12.6	12.1	13.6
Return on leverage ratio denominator, gross (%) ⁴	3.5	3.3	3.4
Resources			
Total assets	919,361	915,642	909,608
Equity attributable to shareholders	51,243	51,214	53,661
Common equity tier 1 capital ³	33,151	32,671	31,311
Risk-weighted assets ³	253,753	237,494	221,785
Going concern capital ratio (%) ³	17.3	17.6	18.2
Total loss-absorbing capacity ratio (%) ³	31.2	33.0	33.2
Leverage ratio denominator ³	882,469	886,116	881,183
Total loss-absorbing capacity leverage ratio (%) ³	9.0	8.8	8.4
Liquidity coverage ratio (%) ⁵	136	143	128
Other			
Invested assets (CHF billion) ^{6,7}	3,155	3,179	2,922
Personnel (full-time equivalents)	62,537	61,253	59,416
Market capitalization ⁸	64,752	69,125	61,736
Total book value per share (CHF) ⁸	13.62	13.76	14.45
Tangible book value per share (CHF) ⁸	11.97	12.04	12.71

¹ Refer to "Note 8 Earnings per share (EPS) and shares outstanding" in the "Consolidated financial statements" section of the UBS Group first quarter 2018 report for more information. ² Refer to the "Measurement of performance" section of our Annual Report 2017 for the definitions of our key performance indicators. ³ Based on the Swiss systemically relevant bank framework as of 1 January 2020. Refer to the "Capital management" section of the UBS Group first quarter 2018 report for more information. ⁴ Calculated as operating income before credit loss (annualized as applicable) / average risk-weighted assets and average leverage ratio denominator, respectively. ⁵ Refer to the "Balance sheet, liquidity and funding management" section of the UBS Group first quarter 2018 report for more information. ⁶ Includes invested assets for Personal & Corporate Banking. ⁷ Certain account types were corrected during the fourth quarter of 2017. As a result, invested assets as of 31 March 2017 were corrected by CHF 12 billion. ⁸ Refer to "UBS shares" in the "Capital management" section of the UBS Group first quarter 2018 report for more information.

Income statement

<i>CHF million</i>	For the quarter ended			% change from	
	31.3.18	31.12.17	31.3.17	4Q17	1Q17
Net interest income	1,743	1,672	1,696	4	3
Fee and commission income	4,882	4,772	4,789	2	2
Fee and commission expense	(409)	(478)	(436)	(14)	(6)
Net fee and commission income	4,473	4,294	4,353	4	3
Other net income from fair value changes on financial instruments	1,466	987	1,440	49	2
Credit loss (expense) / recovery	(25)	(89)	0	(72)	
Other income	40	257	43	(84)	(6)
Total operating income	7,698	7,122	7,532	8	2
<i>of which: net interest income and other net income from fair value changes on financial instruments</i>	3,210	2,659	3,136	21	2
Personnel expenses	4,014	3,923	4,060	2	(1)
General and administrative expenses	1,424	2,054	1,506	(31)	(5)
Depreciation and impairment of property, equipment and software	272	272	255	0	6
Amortization and impairment of intangible assets	16	17	21	(9)	(26)
Total operating expenses	5,725	6,266	5,842	(9)	(2)
Operating profit / (loss) before tax	1,973	855	1,690	131	17
Tax expense / (benefit)	457	3,165	375	(86)	22
Net profit / (loss)	1,516	(2,310)	1,315		15
Net profit / (loss) attributable to non-controlling interests	1	27	47	(95)	(97)
Net profit / (loss) attributable to shareholders	1,514	(2,336)	1,269		19
Comprehensive income					
Total comprehensive income	696	(2,125)	666		4
Total comprehensive income attributable to non-controlling interests	1	336	47	(100)	(98)
Total comprehensive income attributable to shareholders	695	(2,461)	620		12

Comparison UBS Group AG (consolidated) versus UBS AG (consolidated)

	As of or for the quarter ended 31.3.18			As of or for the quarter ended 31.12.17		
	UBS Group AG (consolidated)	UBS AG (consolidated)	Difference (absolute)	UBS Group AG (consolidated)	UBS AG (consolidated)	Difference (absolute)
<i>CHF million, except where indicated</i>						
Income statement						
Operating income	7,698	7,823	(125)	7,122	7,242	(120)
Operating expenses	5,725	6,040	(315)	6,266	6,487	(221)
Operating profit / (loss) before tax	1,973	1,783	190	855	755	100
<i>of which: Global Wealth Management</i>	1,129	1,117	12	782	778	4
<i>of which: Personal & Corporate Banking</i>	419	420	(1)	392	393	(1)
<i>of which: Asset Management</i>	106	106	0	238	238	0
<i>of which: Investment Bank</i>	589	577	12	49	50	(1)
<i>of which: Corporate Center</i>	(270)	(437)	167	(605)	(704)	99
<i>of which: Services</i>	(35)	(210)	175	(155)	(252)	97
<i>of which: Group ALM</i>	(222)	(214)	(8)	(214)	(217)	3
<i>of which: Non-core and Legacy Portfolio</i>	(12)	(13)	1	(236)	(236)	0
Net profit / (loss)	1,516	1,371	144	(2,310)	(2,385)	75
<i>of which: net profit / (loss) attributable to shareholders</i>	1,514	1,370	144	(2,336)	(2,412)	76
<i>of which: net profit / (loss) attributable to preferred noteholders</i>		0	0		26	(26)
<i>of which: net profit / (loss) attributable to non-controlling interests</i>	1	1	0	27	0	27
Statement of comprehensive income						
Other comprehensive income	(819)	(732)	(87)	184	187	(3)
<i>of which: attributable to shareholders</i>	(820)	(732)	(88)	(124)	(122)	(2)
<i>of which: attributable to preferred noteholders</i>		0	0		307	(307)
<i>of which: attributable to non-controlling interests</i>	0	0	0	309	2	307
Total comprehensive income	696	639	57	(2,125)	(2,198)	73
<i>of which: attributable to shareholders</i>	695	638	57	(2,461)	(2,534)	73
<i>of which: attributable to preferred noteholders</i>		0	0		333	(333)
<i>of which: attributable to non-controlling interests</i>	1	1	0	336	3	333
Balance sheet						
Total assets	919,361	920,280	(919)	915,642	916,363	(721)
Total liabilities	868,056	869,430	(1,374)	864,371	865,588	(1,217)
Total equity	51,305	50,850	455	51,271	50,775	496
<i>of which: equity attributable to shareholders</i>	51,243	50,788	455	51,214	50,718	496
<i>of which: equity attributable to preferred noteholders</i>		0	0		0	0
<i>of which: equity attributable to non-controlling interests</i>	62	62	0	57	57	0
Capital information						
Common equity tier 1 capital	33,151	33,424	(273)	32,671	33,240	(569)
Going concern capital	44,026	40,335	3,691	41,911	36,906	5,005
Risk-weighted assets	253,753	253,784	(32)	237,494	236,606	888
Common equity tier 1 capital ratio (%)	13.1	13.2	(0.1)	13.8	14.0	(0.2)
Going concern capital ratio (%)	17.3	15.9	1.5	17.6	15.6	2.0
Total loss-absorbing capacity ratio (%)	31.2	30.7	0.5	33.0	31.4	1.6
Leverage ratio denominator	882,469	883,676	(1,207)	886,116	887,189	(1,073)
Common equity tier 1 leverage ratio (%)	3.76	3.78	(0.03)	3.69	3.75	(0.06)
Going concern leverage ratio (%)	5.0	4.6	0.4	4.7	4.2	0.5
Total loss-absorbing capacity leverage ratio (%)	9.0	8.8	0.2	8.8	8.4	0.4

Der UBS-Bericht für das erste Quartal 2018, die Medienmitteilung und die Präsentation der Ergebnisse können am Montag, 23. April 2018, ab 06.45 Uhr MESZ, unter www.ubs.com/quartersbericht abgerufen werden.

Die Ergebnispräsentation für das erste Quartal 2018 findet am Montag, 23. April 2018, statt. Das Ergebnis wird präsentiert von Sergio P. Ermotti, Group Chief Executive Officer, Kirt Gardner, Group Chief Financial Officer, Caroline Stewart, Global Head Investor Relations, und Hubertus Kuelps, Group Head Communications & Branding.

Zeit

- 09.00–11.00 MESZ
- 08.00–10.00 BST
- 03.00–05.00 US EDT

Audio-Webcast

Die Präsentation für Analysten kann per Audio-Webcast und anhand der Slide-Show live unter www.ubs.com/quartersbericht mitverfolgt werden.

Aufnahme des Webcast

Ein Audio-Playback der Ergebnispräsentation wird im späteren Tagesverlauf auf www.ubs.com/investors bereitgestellt.

Telefonkonferenz für Medien-Q&A-Session

Direkt nach der Präsentation und der Q&A für Analysten gibt es eine gesonderte Medien-Q&A-Session. Bitte beachten Sie: Diese Session findet ausschliesslich als Telefonkonferenz statt.

Schweiz/Europa: +41-58-310 50 07
UK: +44-121-281 80 12
Americas: +1-213-799 17 25
Andere Standorte: +41-58-310 50 07

UBS Group AG und UBS AG

Kontakt für Investoren

Schweiz: +41-44-234 41 00

Kontakt für Medien

Schweiz: +41-44-234 85 00
UK: +44-207-567 47 14
Americas: +1-212-882 58 57
APAC: +852-297-1 82 00

www.ubs.com

Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält «zukunftsgerichtete Aussagen», unter anderem Prognosen des Managements zur finanziellen Performance von UBS sowie Aussagen über erwartete Auswirkungen von Transaktionen und strategischen Initiativen in Bezug auf das Geschäft und die künftige Entwicklung von UBS. Während diese zukunftsgerichteten Aussagen die Einschätzung und Erwartungen von UBS zu den vorgenannten Themen widerspiegeln, können Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren die tatsächlich eintretenden Entwicklungen und Ergebnisse beeinflussen und dazu führen, dass diese wesentlich von den Erwartungen von UBS abweichen. Hierzu gehören u.a.: (i) der Grad des Erfolgs bei der anhaltenden Umsetzung der strategischen Pläne von UBS, einschliesslich der Kostensenkungs- und Effizienzinitiativen sowie der Fähigkeit, die Vorgaben für risikogewichtete Aktiven (RWA) inklusive Gegenmassnahmen bei regulatorisch bedingten Erhöhungen, den Leverage Ratio Denominator, die Mindestliquiditätsquote (Liquidity Coverage Ratio) und andere finanzielle Ressourcen zu bewirtschaften, sowie der Grad des Erfolgs bei der Umsetzung von Anpassungen im Geschäft als Folge von veränderten Markt-, regulatorischen und sonstigen Bedingungen; (ii) die anhaltend niedrigen Zinsen beziehungsweise Negativzinsen, die Entwicklung des makroökonomischen Umfelds sowie die Entwicklung der Märkte, auf denen UBS tätig ist oder von denen UBS abhängt, inklusive Preisschwankungen an den Wertpapiermärkten, der Liquidität, Risikoprämien und Wechselkurse, Auswirkungen des Wirtschaftsumfelds sowie von Marktentwicklungen und geopolitischen Spannungen auf die finanzielle Position bzw. die Bonität von Kunden und Gegenparteien von UBS sowie auf die Anlegerstimmung und das Ausmass der Kundenaktivitäten; (iii) Änderungen der Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung, inklusive Änderungen der Risikoprämien und Ratings von UBS sowie Verfügbarkeit und Kosten der Finanzierung von Anforderungen an Schuldtitel, wie die Anrechenbarkeit auf die totale Verlustabsorptionsfähigkeit (TLAC); (iv) Änderungen oder die Umsetzung der Finanzgesetzgebung und Regulierung in der Schweiz, den USA, in Grossbritannien und auf anderen Finanzplätzen, die zu strengeren oder unternehmensspezifischen Kapital-, TLAC-, Leverage Ratio-, Liquiditäts- und Finanzierungsanforderungen, zusätzlichen Steueranforderungen, Abgaben, Beschränkungen der erlaubten Tätigkeiten, Vergütungsbeschränkungen, Beschränkungen von Kapital- oder Liquiditätstransfers und Betriebskostenaufteilungen innerhalb des Konzerns oder anderen Massnahmen geführt haben oder darin resultieren oder dies möglicherweise in der Zukunft könnten und den Effekt, den diese auf das Geschäft von UBS haben werden oder haben könnten; (v) der Grad des Erfolgs bei der Implementierung von weiteren Veränderungen, die UBS an ihrer rechtlichen Struktur vornimmt, um ihre Abwicklungsfähigkeit zu erhöhen und entsprechende aufsichtsrechtliche Anforderungen zu erfüllen sowie die mögliche Notwendigkeit weiterer Anpassungen der Rechtsstruktur oder des Buchungsmodells von UBS Group als Reaktion auf rechtliche und regulatorische Anforderungen, Vorstösse in der Schweiz und anderen Jurisdiktionen betreffend obligatorischer Strukturreformen für Banken oder systemrelevante Institute oder andere externe Entwicklungen, sowie die Frage, inwieweit die beabsichtigten Veränderungen die beabsichtigte Wirkung haben werden; (vi) Unsicherheit darüber, in welchem Umfang die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) begrenzte Reduktionen der Gone-Concern-Anforderungen aufgrund der Massnahmen zur Verringerung des Abwicklungsrisikos bestätigen wird; (vii) die Unsicherheit aufgrund bezüglich Zeitpunkt und Art des UK-Austritts aus der EU und die potenzielle Notwendigkeit von Anpassungen der rechtlichen Struktur oder der operativen Tätigkeit von UBS als Folge davon; (viii) die Änderung der Wettbewerbsposition von UBS, einschliesslich der Frage, ob Unterschiede bei regulatorischen Kapital- und sonstigen Anforderungen auf wichtigen Finanzplätzen sich nachteilig auf die Konkurrenzfähigkeit von UBS in bestimmten Geschäftsfeldern auswirken; (ix) Änderungen der in unserem Geschäft anwendbaren Verhaltensstandards aufgrund von möglichen neuen Regulierungen oder der neuartigen Durchsetzung bestehender Standards, einschliesslich der kürzlich erlassenen und vorgeschlagenen Massnahmen zur Einführung neuer und erhöhter Pflichten im Umgang mit Kunden und bei der Ausführung und Handhabung von Kundentransaktionen; (x) die Haftung von UBS oder mögliche Einschränkungen oder Strafen, welche die Aufsichtsbehörden UBS infolge von Rechtsstreitigkeiten, vertraglichen Forderungen und regulatorischen Untersuchungen auferlegen, einschliesslich der Möglichkeit eines Verbots bestimmter Geschäftsaktivitäten oder des Verlusts von Lizenzen oder Rechten infolge regulatorischer oder anderer staatlicher Sanktionen sowie den Effekt, den Rechtsfälle, regulatorische und ähnliche Angelegenheiten auf die operationelle Risikokomponente unserer risikogewichteten Aktiven haben; (xi) die Folgen von steuerlichen oder regulatorischen Entwicklungen für das grenzüberschreitende Geschäft von UBS und dementsprechende mögliche Änderungen von Weisungen und Grundsätzen von UBS; (xii) die Fähigkeit von UBS, Mitarbeiter für sich zu gewinnen und an sich zu binden, die für die Ertragsgenerierung sowie die Führung, Unterstützung und Kontrolle ihrer Geschäftsbereiche erforderlich ist und die möglicherweise durch Wettbewerbsfaktoren, u.a. die Vergütungspolitik, beeinflusst wird; (xiii) Änderungen der Rechnungslegungs- oder Steuerstandards oder -grundsätze und Bilanzierungsbestimmungen oder deren Auslegungen, die den Ausweis von Gewinnen oder Verlusten, die Bewertung des Goodwill, die Berücksichtigung von latenten Steueransprüchen und andere Aspekte beeinflussen, einschliesslich von Änderungen in der US-Besteuerung im Rahmen des Tax Cuts and Jobs Act; (xiv) die Fähigkeit von UBS, neue Technologien und Geschäftsmethoden einzuführen, einschliesslich digitaler Dienstleistungen und Technologien, sowie die Fähigkeit, im Wettbewerb sowohl mit bestehenden als auch mit neuen Finanzdienstleistungsunternehmen erfolgreich zu sein, auch wenn diese teilweise nicht gleich hohen regulatorischen Anforderungen unterstehen; (xv) Grenzen der Effizienz der UBS-internen Prozesse für Risikomanagement, -kontrolle, -messung und -prognose sowie von Finanzmodellen im Allgemeinen; (xvi) operationelles Versagen wie Betrug, Fehlverhalten, unautorisierte Handelsgeschäfte, Finanzkriminalität, Cyber-Attacken und Systemausfälle; (xvii) Einschränkungen der Fähigkeit von UBS Group AG, Zahlungen oder Ausschüttungen durchzuführen, unter anderem aufgrund der Einschränkung der Fähigkeit ihrer Tochtergesellschaften, direkt oder indirekt Darlehen zu gewähren oder Ausschüttungen vorzunehmen, im Fall finanzieller Schwierigkeiten aufgrund der Ausübung der weitgehenden gesetzlichen Befugnisse der FINMA oder der für UBS zuständigen

Aufsichtsbehörden in anderen Ländern im Zusammenhang mit Massnahmen zum Schutz, zur Restrukturierung und zur Liquidierung; (xviii) der Grad, in dem Veränderungen in der Regulierung, der Kapital- oder der rechtlichen Struktur, der Finanzergebnisse oder andere Faktoren die Fähigkeit von UBS zur Aufrechterhaltung ihres Kapitalrückführungsziels beeinträchtigen können und (xix) die Folgen, die diese oder andere Faktoren oder nicht absehbare Ereignisse für die Reputation der Bank haben können, sowie deren Folgewirkungen auf unser Geschäft und unsere Performance. Die Reihenfolge der oben genannten Faktoren stellt keinen Hinweis auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit oder das mögliche Ausmass ihrer Konsequenzen dar. Unsere geschäftlichen und finanziellen Ergebnisse können auch von anderen, in bisherigen und zukünftigen Berichten und Pflichtmeldungen – u.a. an die US Securities and Exchange Commission (SEC) – identifizierten Faktoren nachteilig beeinflusst werden. Weitere Informationen zu diesen Faktoren finden sich in Dokumenten von UBS und Pflichtmeldungen, u.a. dem auf Formular 20-F erstellten Jahresbericht für das am 31. Dezember 2017 zu Ende gegangene Geschäftsjahr, die UBS bei der SEC eingereicht hat. UBS ist nicht verpflichtet (und lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung ab), ihre zukunftsgerichteten Aussagen aufgrund von neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen anzupassen.

Rundungsdifferenzen

Die Summe der in dieser Mitteilung ausgewiesenen Zahlen stimmt möglicherweise nicht genau mit den in den Tabellen und im Text dargestellten Gesamtbeträgen überein. Beginnend in 2018, Prozentangaben und Veränderungen von Prozentangaben und bereinigte Ergebnisse, die in den Tabellen und im Text dargestellt sind, werden mittels nichtgerundeter Zahlen berechnet, mit der Ausnahme von Informationen zu Zahlenbewegungen im Text die von in den Tabellen dargestellten Zahlen herrühren, welche mittels gerundeter Zahlen berechnet wurden.

Tabellen

Fehlende Angaben innerhalb eines Tabellenfelds bedeuten generell, dass das Feld entweder nicht anwendbar oder ohne Bedeutung ist oder dass per relevantem Datum oder für die relevante Periode keine Informationen verfügbar sind. Nullwerte zeigen generell an, dass die entsprechende Zahl exakt oder gerundet Null ist. Änderungen der Prozentzahlen beruhen auf der mathematischen Berechnung der Änderungen von einer Berichtsperiode zur anderen.

Sprachversionen

Diese Mitteilung wurde im Interesse unserer Deutsch sprechenden Investoren und sonstigen Anspruchsgruppen erstellt. Sollten sich Unterschiede im Verständnis der deutschen und englischen Version ergeben, hat die englische Version Vorrang, da diese als das offizielle Dokument gilt.